

Conventer Schule – Schulstraße 5 – 18211 Rethwisch

Telefon: (03 82 03) 8 11 30
Fax: (03 82 03) 8 1130
e-mail: conventer-schule@t-online.de

Rethwisch, den 13.10.2025

Förderkonzept

Aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen und veränderter schulpolitischer Zielsetzung ist Schule gefordert, eine Pädagogik der Vielfalt zu praktizieren. Kinder und Jugendliche verschiedener ethnischer und sozialer Herkunft, Sprache und Religion unterschiedlichen Leistungsstandes müssen entsprechend ihrer Individualität gefördert werden und ihren Platz in der Schulgemeinschaft finden. Förderung basiert auf der Feststellung von Bedarfen entsprechend der verbindlichen Richtlinie „Standards der Diagnostik“ und schließt pädagogische und sonderpädagogische Förderung ein.

Fördergrundsätze:

- Förderung orientiert sich an den Bildungszielen des jeweiligen Lehrplans, an den Beschlüssen unserer Schule (Schulprogramm) und an den gültigen gesetzlichen Grundlagen des Landes Mecklenburg-Vorpommern.
- Unser Förderkonzept beruht auf der Zusammenarbeit zwischen Schüler, Fachlehrer, Klassenlehrer, Beratungslehrer und Eltern.
- Förderung bedarf der Analyse der Ausgangssituation.
- Förderung darf nicht nur aus der Behebung von fachlichen Mängeln bestehen, sondern sie muss auch leistungsstarken Schülern Entwicklungsimpulse geben.
- Ziel jeder Förderung ist Selbständigkeit; sie beginnt mit dem Trainieren von Lerntechniken und Lernmethoden.
- Förderung setzt die Lern- und Leistungsbereitschaft beim Schüler voraus. Eine Förderung gegen den Willen des zu Fördernden erscheint dabei wirkungslos.
- Förderziele müssen realistisch, konkret und abrechenbar in Umfang, Schwierigkeitsgrad und Zeitvorgabe sein.
- Förderung beschränkt sich nicht nur auf das Schließen von Wissenslücken und die Entwicklung individueller Stärken, sondern strebt auch eine positive Veränderung im Arbeits- und Lernverhalten (z.B. Zuverlässigkeit, Sauberkeit schriftlicher Arbeiten, Arbeitstempo, Arbeitsorganisation) und im emotionalen Bereich (z.B. Konfliktverhalten, Unsicherheit, Hemmungen) an.

Formen der Förderung in der Grundschule

1.) Innere Differenzierung

- Binnendifferenzierung
- individualisierte Lernangebote im Unterricht
- Tagesplan- und Wochenplanarbeit
- Stationenlernen

- Freiarbeit
 - klassen- und jahrgangsübergreifende Projekte
 - differenzierte Angebote in der Lernzeit
 - Förderung von Kindern mit Verdacht auf LRS und LimB in Klasse 3 und 4
 - Leseband
- 2.) Förderung im Rahmen der Schuleingangsphase in den Klassen 1 und 2
- Förderung einzelner Schüler oder individueller Lerngruppen
 - Beratung der Lehrkräfte
 - Netzwerkarbeit mit außerschulischen Organisationen/Integrationshelfer
 - Elternarbeit in Form von Gesprächen und Unterstützung
- 3.) Förderung von Sozialkompetenz
- Unterrichtliche Begleitung durch Präventionskurse
 - Beratung von Schülern, Lehrern und Eltern durch Schulsozialarbeiter
 - Angebot zur Streitschlichterschulung/Lubo
 - Einführungswoche für Klasse 1-4
 - Klassenfahrt in Klasse 4
 - Wahl des sozialsten Schülers in der Klasse zum Halbjahr
 - Schülerpatenschaften durch Schüler der Klasse 4 für die Erstklässler
- 4.) Sonderpädagogische Förderung ab Klasse 3
- Förderung für Kinder mit festgestelltem pädagogischen Förderbedarf
 - Sonderpädagogische Beratung
 - Elternarbeit
- 5.) Außerunterrichtliche Angebote
- Ganztagsangebote in Form von VHS-Stunden
 - Lesekompetenzförderung durch z.B. Lesewettbewerb, Lesenacht, Bücherbus
 - Förderung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich durch z. B. Teilnahme am Känguruwettbewerb, Experimente-Tag
 - Förderung im Bereich Sport durch z.B. Sponsorenlauf, Sportfest, Sportwettkämpfe, Rettungsschwimmen
 - Förderung der Schülersundheit durch z.B. Klasse 2000
 - kulturelle Angebote (z.B. Theaterbesuch, Laternenumzug, Faschingsfeier)
 - Besuch von Bildungsstätten (z.B. Landschulmuseum, Eselhof, Zoo-Schule)
 - themenbezogene Schulfeste
 - Buchlesungen mit Autoren
 - VHS-Angebote z.B. Tanzen, szenisches Gestalten
- 6.) Außerschulische Angebote
- musische Förderung in Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen (z.B. Line Dance, Instrumentenunterricht)

Formen der Förderung in der Regionalschule

- 1) Innere Differenzierung
 - offene Lernformen (z.B. Wochenpläne, Lerntheken, Stationenlernen)
 - klassen- und jahrgangsübergreifende Projekte (z.B. Weihnachtswerkstatt, EU-Projekt, USA-Projekt)
 - differenzierte Angebote in der Lernzeit
- 2) Äußere Differenzierung
 - Lesekompetenzförderung durch z.B. *Lesen macht stark*
 - Förderung im mathematischen Bereich durch z.B. *Mathe macht stark*
 - LRS-Förderung
 - sonderpädagogische Förderung im Gemeinsamen Unterricht
- 3) Außerunterrichtliche Angebote
 - Förderung im mathematischen Bereich durch z.B. Matheolympiade, Känguru-Wettbewerb
 - Förderung im sprachlichen Bereich durch z.B. Englischolympiade, Lesewettbewerb
 - Förderung im sportlichen Bereich durch z.B. Sportwettbewerbe, Sponsorenlauf, Sportfest
 - Rettungsschwimmen
 - Projektwoche am Schuljahresende mit vielfältigen Angeboten
- 4) Lernen am anderen Ort
 - Besuch von Bildungsstätten (z.B. Darwineum, Ozeaneum, Museum, Zoo-Schule)
 - Besuch der Berufsmesse in Satow und Betriebsbesichtigungen
 - Bundestagsfahrt, Landtagsfahrt
 - KZ-Sachsenhausen
 - Fahrt nach London (Klasse 8/9)
 - Besuch eines Musicals (i.d.R. in Berlin oder in Hamburg)
- 5) Förderung von Sozialkompetenz
 - Einführungswoche in Klasse 5 und 7
 - Klassenfahrt in Klasse 6 und Klasse 9
 - Unterstützung des Patenkindes der Schule
 - Wahl des sozialsten Schülers in der Klasse zum Halbjahr
 - Arbeit mit dem Schülerrat (Klassensprecher)
- 6) Sozialpädagogische Förderung durch den/die Schulsozialarbeiter/in
 - Sozialtraining in Klasse 5/6
 - Beratung von Schülern, Eltern, Lehrern